

Ertüchtigung Osttunnel

Teil A: Einbau von Schieberampen,

Teil B: *Fahrbahnmarkierungen zur Verdeutlichung der Radverkehrsführung*

– Instruktionsverfahren vom 12.10.2016, hier: Instruktionsergebnis –

Teil: Abwägung eingegangener Stellungnahmen („AES-Tabelle“, zugleich Empfängerliste Instruktionauslauf)

Stellungnehmender	Stellungnahme oder Einwand	Abwägungsvorschlag Baureferat (Entwurf durch das Stadtplanungsamt)	Tekturen, Hinweise und Dateien
Abf	<i>keine Stellungnahme abgegeben > o.E.</i>		
ABK	keine Einwände		
AGFF	Wir finden die Planung sehr gelungen. Unseres Wissens sind auf / neben der Busspur des Bahnhofplatzes bisher noch keine Markierungen oder Schilder, die darauf hinweisen, dass die Spur rund um den Bahnhofplatz im UZS sowohl für Busse als auch für den Radverkehr frei ist. Diese müssten ggf. noch ergänzt werden.		Eine mögliche Markierung der Busspur wird in <u>Teil B:</u> <i>Fahrbahnmarkierungen zur Verdeutlichung der Radverkehrsführung</i> behandelt und instruiert werden.
Behindertenrat	> o.E.		
Deutsche Bahn DB Station und Service Bahnhofsmanagement ¹	Gegen das geplante Vorhaben bestehen bei Beachtung und Einhaltung der nachfolgenden Bedingungen/ Auflagen und Hinweise keine Bedenken. Keine Äußerung zur Fußnote.		

¹ und ² ***Von der Apotheken-Inhaberin (Erdgeschoss Hochhaus Gebhardstraße) wurde angeregt, bei der Maßnahme auch die nicht gefliesten Wände des Tunnels – das sind vor allem die Treppenwangen und der Treppemund – neu mit Farbe zu streichen sowie die Fliesen zu reinigen.***

Stellungnehmender	Stellungnahme oder Einwand	Abwägungsvorschlag Baureferat (Entwurf durch das Stadtplanungsamt)	Tekturen, Hinweise und Dateien
Deutsche Bahn DB Regionalbereich Süd ²	Gegen das geplante Vorhaben bestehen bei Beachtung und Einhaltung der nachfolgenden Bedingungen/ Auflagen und Hinweise keine Bedenken. Keine Äußerung zur Fußnote.		
GrfA	> o.E.		
GST	> o.E.		
GWF/NG	> o.E.		
infra-TKD Stellungnahme, Kostenangaben der Beleuchtung und Angabe des Kostenanteils für die Umlegung der Gas- und Wasserleitung, der von der Stadt zu übernehmen ist	Die vorhandenen Leitungen sind den beiliegenden Plänen zu entnehmen (...) Die erforderlichen Maßnahmen sind mit der infra fürth gmbh abzustimmen. Das Merkblatt ist zu beachten.		
infra VB	> o.E.		
JgA	> o.E.		
Polizeiinspektion (PI)	Bezüglich der Ertüchtigung des Osttunnel bestehen von polizeilicher Seite her keine Einwände.		
Pflegerin des Stadtbildes Frau von Wittke	> o.E.		
Pfleger der Fuß- und Radwege (Herr Stadtrat Riedel)	> o.E.		
Referat V	> o.E.		

² **siehe 1)**

Stellungnehmender	Stellungnahme oder Einwand	Abwägungsvorschlag Baureferat (Entwurf durch das Stadtplanungsamt)	Tekturen, Hinweise und Dateien
Seniorenrat	Auf der Nordseite könnte die Treppe beim Bahnhofshochhaus verlängert werden damit sie länger und flacher wird.		Zusätzliche bauliche Eingriffe an der Treppenanlage sind bei der Installation der Schieberampen nicht vorgesehen.
StEF	> o.E.		
SVA	> o.E.		
SzA/Behindertenbeirat	> o.E.		
SzA/Seniorenbeirat	> o.E.		
TfA-Bauhof	> o.E.		
TfA/StrN	Keine Kostenschätzung für Gesamtprojekt Mehrkosten für zusätzliche Schieberampe 11.000,- €		
Telekom	Leitungsplan vorhanden. Anlagen dürfen nicht überbaut werden und müssen zugänglich bleiben. Einweisung vor Ort.		
Kabel Deutschland	> o.E.		
Versatel	Leitungsauskunft wurde übermittelt.		